

GZ A 0193/1-2022

Am **Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit (IMAREAL)** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.529,30 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: befristet für 12 Monate
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Das IMAREAL plant die Stärkung seiner inhaltlichen Schwerpunktsetzung im Bereich germanistisch-literaturwissenschaftlicher Forschungsfragestellungen in Form eines Drittmittelprojekts. Im Rahmen der Anstellung soll ein Projekt im Themenfeld von „Sensing Materiality and Virtuality“ entwickelt werden.
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium im Fachbereich Germanistik (Schwerpunkt Mittelalter / Frühe Neuzeit)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige wissenschaftliche Publikationstätigkeit, Erfahrung im Umgang mit digitalen Forschungstools
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Kommunikationskompetenz, Freude an der Teamarbeit, Bereitschaft zur Mobilität, Eigeninitiative

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/2462 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. September 2022

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at